

Städt. Strassenbahn

Depot Wollishofen.

Zürich

Dienstlicher Rapport.

Akten

Abschrift.

№

Datum des Vorfalles: 11. November 1918. Eing. b. d. B.-L.:

Kondukteur No. Wagenführer No.

No. des Motorwagens: des Anh.-Wagens: Zahl der Passagiere:

Genauere Zeit: Uhr Min. vorm. | Uhr Min. nachm.

Ort: Wollishofen an der Rainstrasse. Linie:

Fehlbare:

Beschädigte:

Eigentümer und Art des fremden Fuhrwerkes:

Zeugen:

Beschreibung des Vorfalles:

Ich war morgens im Depot um nachzusehen, was weiteres ging und nachher ging ich durchs Dorf spazieren bis nach der Rainstrasse & wollte nach dem Friedhof. Da kamen mir vier Mann entgegen, Namens Bürgisser, Flückiger, die zwei anderen kannte ich nicht mit Namen. Ich ging vorbei. Da kehrten Sie um und liefen mir nach, Bürgisser mit schnellen Schritten. Er rief mir nach, ich wäre am längsten am Tram gewesen, ich sei ein schlechter Chaib & noch viel anderes mehr. Als ich hundert Meter weiter gelaufen war, gegen den Fussweg der nach dem Depot führt, weil ich dachte, sie wollen mich verschlagen, sprang Bürgisser auf mich los & sagte, er schlage mir die Knochen ab, wenn ich nicht umkehre. Da kamen die anderen drei auch nachgesprungen. Ich lief meinen Weg fort mit dem Schlüssel in der Hand, welchen ich ihnen zeigte & sagte, kommt nur. Als wir in die Nähe des Depot kamen, sagte Bürgisser, wenn ich hinein gehe, so schlage er mich tot. Ich lief aber vorbei und durch die Mutschellenstrasse heim.

Zürich, den 20. November 1918. sig. Albrecht I, Eduard; No. 1101.